

LANGUAGE:	DE
CATEGORY:	ORIG
FORM:	F02
VERSION:	R2.0.9.S02
SENDER:	ENOTICES
CUSTOMER:	ECAS_ntenniro
NO_DOC_EXT:	2017-098822
SOFTWARE VERSION:	9.5.4
ORGANISATION:	ENOTICES
COUNTRY:	EU
PHONE:	/
E-mail:	zentrale.vergabestelle@wilhelmshaven.de
NOTIFICATION TECHNICAL:	YES
NOTIFICATION PUBLICATION:	YES

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Technische Betriebe Wilhelmshaven
Freiligrathstr. 420
Wilhelmshaven
26386
Deutschland
Kontaktstelle(n): Technische Betriebe Wilhelmshaven, Z.Hnd: Herrn Coobs
Telefon: +49 4421164506
E-Mail: stephan.coobs@wilhelmshaven.de
Fax: +49 442116414506
NUTS-Code: DE945
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.tbw-whv.de>

I.2) **Gemeinsame Beschaffung**

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.wilhelmshaven.de/ausschreibungen
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:
Stadt Wilhelmshaven, Submissionsstelle
Rathausplatz 9, Raum 6
Wilhelmshaven
26382
Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Bülthuis, Gebäude A, Raum 0.06E-
E-Mail: service.tbw@wilhelmshaven.de
NUTS-Code: DE
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.tbw-whv.de>

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

17-023_Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gemäß VgV_Betriebsführung der Straßenbeleuchtung in Wilhelmshaven und Schortens

-
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**
34993000
- II.1.3) **Art des Auftrags**
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**
Die Stadt Wilhelmshaven und die Stadt Schortens schreiben die Betriebsführung ihrer öffentlichen Straßenbeleuchtung aus. Die Straßenbeleuchtung der Stadt Wilhelmshaven zählt derzeit ca. 9.900 Leuchtstellen mit ca. 10.300 Leuchten. Die Straßenbeleuchtung der Stadt Schortens zählt derzeit ca. 2.950 Leuchtstellen mit ca. 3.100 Leuchten. Die Technischen Betriebe der Stadt Wilhelmshaven, Eigenbetrieb der Stadt Wilhelmshaven, nehmen hierbei die Ausschreibung für die Stadt Wilhelmshaven und die Stadt Schortens vor.
Weitere Informationen und eine Bewerberinformation stehen unter <http://www.wilhelmshaven.de/ausschreibungen> zum Download zur Verfügung.
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
Wert ohne MwSt.: 2 700 000.00 EUR
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Beleuchtungsvertrag Stadt Wilhelmshaven
Los-Nr.: 1
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
34928500
34928510
34928530
50232100
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE
NUTS-Code: DE945
Hauptort der Ausführung:
Wilhelmshaven
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Die Technischen Betriebe Wilhelmshaven sind organisatorisch für die Straßenbeleuchtung zuständig. Aktueller Betriebsführer der Straßenbeleuchtung der derzeit ca. 9.900 Leuchtenstellen mit ca. 10.300 Leuchten ist die SWARCO VSM GmbH. Netzbetreiber des allgemeinen Versorgungsnetzes ist die GEW Wilhelmshaven GmbH. Es ist vorgesehen, in den nächsten 4 Jahren etwa 3.000 Leuchtenköpfe zu erneuern. Nach dem Ergebnis der Standsicherheitsprüfung sollen jährlich um die 50 Maste ersetzt werden.
In Wilhelmshaven wird die Schaltung der Straßenbeleuchtung über ein Funksteuerungssystem realisiert. Hierfür hat TBW mit der EFR Europäische Funk-Rundsteuerung GmbH am 07./13.06.2016 einen Vertrag über die Übermittlung von Funk-Telegrammen abgeschlossen.
Weitere Informationen und eine Bewerberinformationen stehen unter <http://www.wilhelmshaven.de/stadtfinfos/ausschreibungen.htm> zum Download zur Verfügung.

- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
Wert ohne MwSt.: 2 000 000.00 EUR
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Laufzeit in Monaten: 48
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
Es ist die Möglichkeit einer zweimaligen Verlängerungsoption von je 12 Monaten vorgesehen.
- II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**
Geplante Anzahl der Bewerber: 5
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Beleuchtungsvertrag der Stadt Schortens
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
34993000
34928500
34928530
50232100
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DE
Hauptort der Ausführung:
Schortens
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Die Stadt Schortens hat bei ca. 20.000 Einwohnern und einer Fläche von rd. 69 km² einen Anlagebestand von etwa 2.950 Lichtpunkten mit 3.100 Leuchten. Die installierte Leistung beträgt etwa 158 KW. Der Energiebedarf der Straßenbeleuchtung betrug in 2014 etwa 521.000 kWh. Die Stadt ist organisatorisch für die Straßenbeleuchtung zuständig. Für die Stadt Schortens liegt ein umfangreiches Straßenbeleuchtungskonzept vor.
Die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde ab 2014 dem Baubetriebshof der Stadt übertragen. Im Zuge von Erneuerungen und Erweiterungen werden seit ca. 3 - 4 Jahren LED-Leuchten verwendet. Das

Sanierungskonzept der Stadt sieht vor, die gesamte Beleuchtung sukzessive auf LED-Technik umzustellen. Für das Jahr 2018 ist ein Austausch von insgesamt 368 HME-Kofferleuchten mit 125 Watt Leistung an Peitschenmasten mit Kosten von etwa 195.000,- € (abzüglich Zuschüsse) vorgesehen. In 2019 soll eine zweite Maßnahme in ähnlicher Größenordnung folgen. Fördermittel hierfür sollen beim Projektträger Jülich beantragt werden. Im Zuge dieser Maßnahme werden auch ca. 200 alte Pilzleuchten ausgetauscht, die noch nicht mit Energiesparlampen ausgerüstet sind. Für die anstehenden Sanierungen ist das vorliegende Konzept mit zu berücksichtigen.

Weitere Informationen und eine Bewerberinformationen stehen unter <http://www.wilhelmshaven.de/stadtfinfos/ausschreibungen.htm> zum Download zur Verfügung.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

Wert ohne MwSt.: 700 000.00 EUR

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es ist die Möglichkeit einer zweimaligen Verlängerungsoption von je 12 Monaten vorgesehen.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 5

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Siehe Anlagen

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als Beleg der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit des Bewerbers hat der Bewerber beizubringen:

- Entsprechende Bankerklärungen

- Nachweis einer entsprechenden Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung
 - die Jahresabschlüsse oder Auszüge von Jahresabschlüssen der Jahre 2014-2016, soweit deren Veröffentlichung in dem Land, in dem der Bewerber oder Bieter niedergelassen ist, gesetzlich vorgeschrieben ist,

-eine Erklärung über den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages in den jeweiligen Losen oder in einemvergleichbaren Tätigkeitsbereich.

Der Bewerber kann nicht als geeignet bewertet werden, wenn er keine der abgefragten Unterlagen vorlegt und eine entsprechende Nachforderung ablehnt. Lehnt der Bewerber es im Rahmen der Nachforderung ab, diegeforderten Unterlagen zuzusenden, wird der Bewerber vom Verfahren ausgeschlossen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Gem. § 45 Abs. 3 Satz 2 VgV wird ein Mindestumsatz in Höhe von 2,5 Mio. Euro verlangt, soweit der Bewerber den Zuschlag für beide Lose anstrebt.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die Bewerber haben für die angefragten Dienstleistungen mitzuteilen, welche Mitarbeiter oder Dienstleister mitwelchen Qualifikationen Ihnen bei der Dienstleistung in Schortens und Wilhelmshaven zur Verfügung stehen,um die gestellten Aufgaben in Bezug auf Planung und Umsetzung von Erneuerungsleistungen, Betriebs- und Instandhaltungstätigkeiten zu erfüllen.

1. Referenzen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV: Die Bewerber haben geeignete Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten drei Jahren erbrachten Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers vorzulegen, der dem jeweiligen Auftragsgegenstand der Lose entspricht und mit den Anforderungen aus den abgefragten Konzepten vergleichbar ist.

2. Angaben nach § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV: Die Bewerber haben die technischen Fachkräfte und technische Stellen anzugeben, die für die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung in Wilhelmshaven und Schortenseingesetzt werden sollen. Neben der Erfahrung und Anzahl der Mitarbeiter ist anzugeben, ob dem Bewerber einStandort in einem Umkreis von 25 km zur Stadtgrenze von Wilhelmshaven oder Schortens zur Verfügung stehtbzw. inwieweit sichergestellt ist, dass er einen solchen Standort einrichtet.

3. Angaben nach § 46 Abs. 3 Nr. 4 VgV: Die Bewerber haben anzugeben, welches Lieferkettenmanagement- und Lieferkettenüberwachungssystems dem Unternehmen zur Vertragserfüllung zur Verfügung steht. Dabei ist anzugeben, ob das Unternehmen in der Lage wäre, Ersatzteile zu liefern und im Bedarfsfall Provisorien zur Verfügung zu stellen.

1.4 Angaben nach § 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV: Die Bewerber haben eine Erklärung abzugeben, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für dieAusführung des Auftrags verfügt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es sind jeweils mindestens zwei ausführliche Referenzen zu den Losen 1 und 2 in Form einer aussagekräftigen Darstellung (Eigenerklärung, Zusammenfassung je Referenzprojekt auf höchstens drei DIN A4-Seiten, Benennung des Referenzgebers und seiner Kommunikationsdaten) vorzulegen. Dabei muss erkennbar sein,welche konkreten Leistungen der Bewerber erbracht hat.

Soweit Bewerber keine Referenzen im Bereich der Betriebsführung von Straßenbeleuchtungsanlagen nachweisen können, haben sie darzulegen, inwieweit die dann einzureichenden Referenzen anderweitiger Betriebsführungen gleichwertig sind. Ansonsten gelten sie als nicht geeignet.

- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) **Verfahrensart**
Nichtoffenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:
lediglich Option einer längeren Laufzeit
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 05/09/2017
Ortszeit: 15:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 12/09/2017
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2017
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Es wird per Los ein Rahmenvertrag abgeschlossen
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft

Auf der Hude 2
Lüneburg
21339
Deutschland
Telefon: +49 4131151334/35/36
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131152943
Internet-Adresse: www.mw.niedersachsen.de

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Gemäß § 160 Abs.3 Nr.1 GWB müssen bekannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Kalendertagen nach dem Bekanntwerden bei der Vergabestelle gerügt werden.
TBW wird die Bieterinformation nach § 134 Abs. 1 GWB auf elektronischem Weg oder per Fax versenden.
Danach verkürzt sich die Frist auf gem. § 134 Abs. 2 Satz 2 GWB auf 10 Kalendertage.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft
Auf der Hude 2
Lüneburg
21339
Deutschland
Telefon: +49 4131151334/35/36
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de
Fax: +49 4131152943
Internet-Adresse: www.mw.niedersachsen.de

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
20/07/2017